

Einführung

Valentin Haussmann wurde etwa 1560 in Gerbstedt (in der Nähe des Harzes) geboren. Er war sehr vielseitig und betätigte sich als Komponist, Herausgeber, Musiker und Dichter. Er war viel auf Reisen, zunächst in Süddeutschland und Österreich, später auch in Norddeutschland, gab aber seinen Wohnsitz in Gerbstedt nie auf und starb wahrscheinlich dort etwa im Jahr 1612.

Haussmann war ein außerordentlich produktiver Komponist. Er veröffentlichte zahlreiche geistliche und weltliche Werke, die zumeist in Nürnberg bei seinem Freund, dem Verleger Paul Kauffmann, gedruckt wurden und schrieb als einer der ersten in Deutschland eigenständige Instrumentalmusik. Daneben veröffentlichte er zahlreiche Liedersammlungen.

Die vorliegende fünfstimmige Passameza ist einer Sammlung entnommen mit dem Titel: *VALENTINI Haussmanns Gerbipol. Neue Intrade mit sechs und fünff Stimmen auff Instrumenten, fürnemlich auff Fiolen lieblich zu gebrauchen. Nach disen sind etliche Englische Paduan und Galliarde anderer Composition zu finden. Gedruckt zu Nürnberg durch Paulum Kauffmann. MDCIII.* Die Passameza ist in fünf Einzelstimmen notiert mit den Bezeichnungen *Cantus* (G2-Schlüssel), *Quinta Vox* (G2), *Altus* (C2), *Tenor* (C3) und *Basis* (F4). Unsere Kopie stammt aus der Stadtbibliothek in Bautzen.

Unsere Ausgabe ist für den praktischen Gebrauch eingerichtet. Sie eignet sich für Blockflöten- und Gambenconsort, die 3. und 4. Stimme gibt es sowohl im oktavierten Violinschlüssel als auch im Altschlüssel. Heutigen Erwartungen entsprechend, haben wir Taktstriche eingefügt. Vorzeichen, die wir gegenüber dem Original geändert haben, stehen in Klammern.

Günter und Leonore von Zadow
Heidelberg, März 2014

Introduction

Valentin Haussmann was born ca. 1560 in Gerbstedt near the Harz Mountains. A very eclectic personality, he was active as a composer, editor, musician, and poet. He traveled widely, at first in southern Germany and Austria, later also in northern Germany, but never gave up his residence in Gerbstedt, where he probably died in ca. 1612.

Haussmann was an extraordinarily prolific composer. He published numerous sacred and secular works that were for the most part printed in Nuremberg by his friend, the publisher Paul Kauffmann. He was one of the first composers in Germany to write music specifically for instruments. In addition, he published numerous song collections.

The present five-part Passameza is taken from a collection *VALENTINI Haussmanns Gerbipol. Neue Intrade mit sechs und fünff Stimmen auff Instrumenten, fürnemlich auff Fiolen lieblich zu gebrauchen. Nach disen sind etliche Englische Paduan und Galliarde anderer Composition zu finden. Gedruckt zu Nürnberg durch Paulum Kauffmann. MDCIII.* The Passameza is notated in five separate parts with the designations *Cantus* (treble clef), *Quinta Vox* (treble clef), *Altus* (mezzo-soprano clef), *Tenor* (alto clef), and *Basis* (bass clef). The source for our edition was the exemplar in the Bautzen Municipal Library.

Our edition is intended for practical use. It is suitable for recorder and viol consort; the third and fourth parts are provided in both octave-transposed treble and alto clefs. In accordance with today's expectations, we have added bar-lines. Accidentals that we have altered with respect to the original are given in parentheses.

Günter and Leonore von Zadow
Heidelberg, March 2014
Translation by Howard Weiner